

# DER LINDENSTEIN

www.sandersdorf-brehna.de

E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de



## Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna

mit den Ortschaften Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf



## *Verlängerte Öffnungszeiten der Bibliothek im Paul-Othma Haus in Sandersdorf-Brehna*

Ab dem 1. Februar 2010 wird die Bibliothek im Paul-Othma Haus in Sandersdorf-Brehna für alle Bürgerinnen und Bürger länger geöffnet haben. Während die Bibliothek in der vergangenen Zeit nur an 2 Nachmittagen in der Woche geöffnet hatte, dürfen Sie sich auf folgende neue Öffnungszeiten freuen:

montags	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 15.00 Uhr
dienstags	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 18.00 Uhr
mittwochs	geschlossen	
donnerstags	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 18.00 Uhr
freitags	9.00 Uhr - 13.00 Uhr	

Die Bibliothek ist ein fester und wichtiger Bestandteil der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Sandersdorf-Brehna geworden. Einen großen Verdienst daran ist der bisherigen verantwortlichen Mitarbeiterin Frau Jutta Ebert zuzusprechen. Aufgrund ihrer liebenswerten und freundlichen Beratung und ihrem großen Engagement um die Bibliothek erfreut sich diese der größten Beliebtheit. In den neuen Öffnungszeiten wird für Sie ab sofort Frau Renate Giermann zur Verfügung stehen und Ihre Fragen rund um die Bibliothek beantworten und die Ausleihe betreuen. Auch auf Ihre zukünftigen Anregungen und Hinweise, aber natürlich auch Ihre Wünsche, möchte die Stadt eingehen, sodass Sie aufgerufen sind, die verlängerten Öffnungszeiten zu nutzen und die Bibliothek weiter so lebendig zu erhalten. Frau Ebert wird ab sofort ihre Arbeit in der Grundschule in Sandersdorf und der Grundschule in Zscherndorf fortführen und für besondere Veranstaltungen der Bibliothek z. B. Lesenacht oder Buchvorstellungen, weiterhin die Bibliothek mit ihrem Engagement bereichern. Ich danke Frau Ebert auf diesem Wege für ihre geleistete Arbeit in und für die Bibliothek in Sandersdorf und wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern viel Freude an den verlängerten Öffnungszeiten.

*Ihr Bürgermeister  
Andy Grabner*



20. Jahrgang  
Nummer 2  
Freitag,  
22. Januar 2010

**AMTLICHER TEIL**  
Seite 2

**NICHTAMTLICHER TEIL**  
Seite 4

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am:  
Freitag, dem  
5. Februar 2010**

**Redaktionsschluss  
ist am:  
Freitag, dem  
29. Januar 2010,  
9.00 Uhr**

presse@sandersdorf-brehna.de

## Amtlicher Teil

### Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Haupt- und Finanzausschuss Sandersdorf-Brehna**

**am 25.01.2010, um 18:00 Uhr.**

**Sitzungsort:** Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

#### Tagesordnung

TOP	Betreff	DS-Nr.
<b>Öffentliche Sitzung</b>		
1	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung	
4	Zuständigkeitsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse	<b>SR SB-199/2009</b>
5	Beitrittsbeschluss zu der kommunalrechtlichen Entscheidung zur 2. Nachtragshaushaltssatzung 2009 der Stadt Sandersdorf-Brehna	<b>SR SB-005/2010</b>
6	Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010; 1. Beratung	<b>SR SB-195/2009</b>
7	Bekanntgaben und Anfragen	
<b>Nichtöffentliche Sitzung</b>		
8	Bekanntgaben und Anfragen	
9	Vergabe von Bauleistungen	<b>SR SB-194/2009</b>
10	Aufhebung eines Beschlusses	<b>SR SB-003/2010</b>
11	Veräußerung von unbebauten Flurstücken	<b>SR SB-004/2010</b>

gez. Herr Andy Grabner, Bürgermeister

### Geänderte Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Ortschaftsrat Brehna**  
**am 27.01.2010, um 18:30 Uhr.**

**Sitzungsort:** Altes Rathaus, OT Brehna, Markt 1, 06796 Sandersdorf-Brehna

#### Tagesordnung

TOP	Betreff	DS-Nr.
<b>Öffentliche Sitzung</b>		
1	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Information zum Haushaltsplan 2010	
6	Bekanntgaben und Anfragen	
<b>Nichtöffentliche Sitzung</b>		
7	Bekanntgaben und Anfragen	
8	Schließen der Sitzung	

gez. Leopold Böhm, Ortsbürgermeister

### Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Stadtrat Sandersdorf-Brehna**  
**am 28.01.2010, um 18:00 Uhr.**

**Sitzungsort:** Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

#### Tagesordnung

TOP	Betreff	DS-Nr.
<b>Öffentliche Sitzung</b>		
1	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen	
4	Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung	
5	Einwohnerfragestunde	
6	Zuständigkeitsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse	<b>SR SB-199/2009</b>
7	Vorentwurf 1. Ergänzung zum Flächennutzungsplan Sandersdorf - Brehna für den Planbereich Gemarkung Glebitzsch und Gemarkung Roitzsch	<b>SR SB-198/2009</b>
8	Beitrittsbeschluss zu der kommunalrechtlichen Entscheidung zur 2. Nachtragshaushaltssatzung 2009 der Stadt Sandersdorf-Brehna	<b>SR SB-005/2010</b>
9	Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010; 1. Beratung	<b>SR SB-195/2009</b>
10	Bekanntgaben und Anfragen	
<b>Nichtöffentliche Sitzung</b>		
11	Bekanntgaben und Anfragen	
12	Vergabe von Bauleistungen	<b>SR SB-194/2009</b>
13	Aufhebung eines Beschlusses	<b>SR SB-003/2010</b>
14	Veräußerung von unbebauten Flurstücken	<b>SR SB-004/2010</b>
15	Schließung der Sitzung	

gez. Herr Leopold Böhm, Vorsitzender

### Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Ortschaftsrat Heideloh**  
**am 02.02.2010, um 19:00 Uhr.**

**Sitzungsort:** Raststätte Heideloh, Stakendorfer Straße 1, 06792 Sandersdorf

#### Tagesordnung

TOP	Betreff	DS-Nr.
<b>Öffentliche Sitzung</b>		
1	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Änderung zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung	
4	Einwohnerfragestunde	
5	Bekanntgaben und Anfragen	
<b>Nichtöffentliche Sitzung</b>		
6	Bekanntgaben und Anfragen	

gez. Karl Blaha, Ortsbürgermeister

### Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Ortschaftsrat Zscherndorf**  
**am 03.02.2010, um 19:00 Uhr.**

**Sitzungsort:** Gaststätte Deutsches Haus, Lieselotte-Rückert-Straße 62, 06792 Sandersdorf

#### Tagesordnung

TOP	Betreff	DS-Nr.
<b>Öffentliche Sitzung</b>		
1	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2	Änderung zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung	

- 4 Einwohnerfragestunde  
 5 Beratung zur Durchführung der 700-Jahr-Feier  
 6 Bekanntgaben und Anfragen

#### **Nichtöffentliche Sitzung**

- 7 Bekanntgaben und Anfragen

gez. Michael Aermes, Ortsbürgermeister

## **An alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Sandersdorf Brehna**

### **Ab 1. Januar 2010 existiert für alle Ortsteile der Stadt Sandersdorf nur noch eine Bankverbindung!**

Kontoinhaber: Stadt Sandersdorf-Brehna  
 Bank: Kreissparkasse Anhalt Bitterfeld  
 BLZ: 800 537 22  
 Konto: 39 260 500  
 Alle Überweisungen an die Stadt Sandersdorf-Brehna sind ab

#### **01. Januar 2010**

auf das angegebene Konto zu tätigen.  
 Bitte ändern Sie auch bestehende Daueraufträge bei Ihrem Kreditinstitut.  
*Kämmerei/Kasse  
 Stadt Sandersdorf-Brehna*

## **Stellenausschreibung**

Die Stadt Sandersdorf-Brehna - Kindertagesstätte „Borstel“ im OT Brehna, sucht zur Mutterschaftsvertretung zum **sofortigem Eintritt**

### **1 Erzieher/in**

Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2010. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 6 TVöD.

In der Kindertagesstätte sind Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren zu betreuen.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in bzw. gleichwertige Qualifikation
- dass Sie die Kinder nach dem Situationsansatz fördern
- einen aufmerksamen und liebevollen Umgang mit Kindern
- ein selbstständiges und engagiertes Arbeiten
- dass Sie teamfähig und kommunikativ sind und Organisationstalent haben
- Bereitschaft zur Verantwortung und zur konstruktiven Mitgestaltung von pädagogischen Konzepten
- Reflektions- und Kritikfähigkeit
- das Beherrschen eines Musikinstruments
- Bereitschaft zum zeitversetzten Arbeiten im Rahmen der Öffnungszeiten der Einrichtung
- die Bereitschaft zur Fortbildung

Wir bieten:

- eine Teilzeitbeschäftigung mit 30 Wochenstunden
- Vergütung nach TVöD
- eine interessante und herausfordernde Tätigkeit
- Viel Platz für Eigeninitiative und Gestaltungsfreiraum

Wenn Sie bereits erste Praktika-/Berufserfahrungen mit Kindern in der Kinderkrippe und/oder im Kindergarten gesammelt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Beurteilungen der Praktika) senden Sie bitte bis spätestens Freitag, den 05.02.2010, 12:00 Uhr an:

**Stadt Sandersdorf-Brehna  
 Zentrale Dienste und Recht  
 Bahnhofstr. 2  
 06792 Sandersdorf-Brehna**

## **Stellenausschreibung**

Die Stadt Sandersdorf-Brehna beabsichtigt zum 01.08.2010

### **zwei Auszubildende für den Beruf der(s) Verwaltungsfachangestellten Fachrichtung Kommunalverwaltung**

einzustellen.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.  
 Die Bewerber sollten über gute Deutschkenntnisse, ein umfangreiches Allgemeinwissen und Interesse am kommunalpolitischen Geschehen verfügen.

Voraussetzung ist der erfolgreiche Realschulabschluss oder ein gleichwertiger Abschluss.

Die Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Kopie des letzten Schulzeugnisses usw.) bis zum 29.01.2010, 12:00 Uhr, zu richten an:

**Stadt Sandersdorf-Brehna  
 Zentrale Dienste und Recht  
 Bahnhofstr. 2  
 06792 Sandersdorf-Brehna**

## **Pflicht zum Winterdienst in der Stadt Sandersdorf-Brehna**

**Hiermit werden alle Grundstückseigentümer und Nutzungsberechtigte in der Stadt Sandersdorf-Brehna erneut auf ihre Verpflichtung zum Einhalten der Gefahrenabwehrverordnung und der Straßenreinigungssatzung hingewiesen.**

**Im Folgenden werden die entsprechenden Regelungen nochmals aufgeführt:**

### **1. Straßenreinigungssatzung**

#### **III. Winterdienst**

#### **§ 9 Schneeräumung**

(1) Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird.

Soweit in Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 315 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

(2) Die von Schnee geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende benutzbare Gehwegfläche gewährleistet ist. Der später Räumende muss sich insoweit an die schon bestehende Gehwegräumung vor den Nachbargrundstücken bzw. Überwegräumung vom gegenüberliegenden Grundstück anpassen.

(3) Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von mindestens 1,5 m zu räumen.

(4) Festgetretener oder auftauender Schnee ist ebenfalls - soweit möglich und zumutbar - zu lösen und abzulagern.

(5) Soweit den Verpflichteten die Ablagerung des zu beseitigenden Schnees und der Eisstücke auf Flächen außerhalb des Verkehrsraumes nicht zugemutet werden kann, darf der Schnee auf Verkehrsflächen nur so abgelagert werden, dass der Verkehr und vor allem die Räumfahrzeuge möglichst wenig beeinträchtigt werden.

(6) Die Abflussrinnen müssen bei Tauwetter von Schnee freigehalten werden.

(7) Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich durchzuführen.

### § 10

#### Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege, die Zugänge zu Überwegen, die Überwege zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. In Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen findet § 9 Abs. 1 Satz 2 Anwendung.

(2) Bei Eisglätte sind Bürgersteige grundsätzlich in voller Breite und Tiefe, Zugänge zur Fahrbahn und zu Überwegen in einer Breite von 1,5 m abzustumpfen. Noch nicht vollständig ausgebaute oder fertig gestellte Gehwege müssen in einer Mindestbreite von 1,5 m, in der Regel an der Grundstücksgrenze beginnend, abgestumpft werden. § 9 Abs. 2 gilt entsprechend.

(3) Bei Schneeglätte muss nur die nach § 9 zu räumende Fläche abgestumpft werden.

(4) Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material, jedoch keine Asche zu verwenden. Salz darf nur in geringen Mengen verwendet werden, zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände. Der Verpflichtete ist zuständig für die Bereitstellung des Streumaterials. Die Rückstände müssen nach dem Auftauen sofort beseitigt werden.

(5) Auftauendes Eis auf den in den Absätzen 2 und 3 bezeichneten Flächen ist aufzuhacken und entsprechend der Vorschrift des § 9 Abs. 5 zu beseitigen.

(6) Beim Abstumpfen und Beseitigen von Eisglätte dürfen nur solche Hilfsmittel eingesetzt werden, die die Straßen nicht beschädigen.

(7) § 9 Abs. 7 gilt entsprechend.

## 2. Gefahrenabwehrverordnung (Entfernen von Eiszapfen)

### § 2

#### Verkehrsbehinderungen und -gefährdungen

(1) An Gebäudeteilen, die unmittelbar an der Straße liegen (inbegriffen Fuß- und Radweg) sind Eiszapfen, Schneeüberhänge und auf den Dächern liegende Schneemassen, die den Umständen nach eine Gefahr für Personen oder Sachen bilden, unverzüglich zu entfernen oder Sicherungsmaßnahmen durch Absperrungen oder Aufstellen von Warnzeichen zu treffen.

gez. Blaha  
SG Ordnungsverwaltung

## Nichtamtlicher Teil

### Jahresabschlussveranstaltung in Sandersdorf-Brehna

#### Seniorengruppe Bitterfeld-Wolfen der Gewerkschaft der Polizei, BD Dessau-Ost kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken

Die alljährliche Jahresabschlussfeier der Seniorengruppe fand diesmal am 10. Dezember 2009 in Sandersdorf statt. Die Gruppe kann bereits auf 19-jähriges Bestehen zurückblicken.

Klaus Düring, stellvertretender Vorsitzender, schätzte die Arbeit der Seniorengruppe im Jahr 2009 als erfolgreich ein. In der Seniorengruppe arbeiten 15 Mitglieder aus Sandersdorf-Brehna aktiv mit. Auch in diesem Jahr gab es z. B. eine gute Zusammenarbeit mit dem Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld im Präventionsbereich bei der Aufklärung der Senioren zu Fragen „Sicherheit im Alter“. Höhepunkte 2009 waren zum Beispiel der 4. Seniorenmarkttag in Bitterfeld, die Aktion der Polizeidirektion Dessau-Ost „60 plus - Rund um das Fahrrad“ im Seniorenzentrum in Sandersdorf, in Brehna und Roitzsch. Ein besonderes Ereignis war der Gesundheitsscheck für die Senioren. In Zscherndorf waren Präventionsbeamte und das Landes-Kriminalamt vor Ort, um über die Verhinderung von Einbrüchen in Wohngrundstücke aufzuklären.

Auf der Jahresabschlussfeier wurde auch all jenen zahlreichen Helfern Dank für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung ausgesprochen, die die genannten Aktionen erst möglich gemacht haben. Ein weiteres Dankeschön für die gute Seniorenarbeit und Unterstützung ging auch an den Vorsitzenden der Seniorengruppe, Rudi Dittel.

19 Jahre Seniorengruppe waren auch 19 Jahre sportliche Bewegung im Alter. Das bedeutet für die Gruppe regelmäßiges Kegeln auf der Bundeskegelbahn und Bowling auf der Bowlingbahn im Sportzentrum in Sandersdorf. Je eine Männer- und Frauenmannschaft hat bei den Bowlingwettkämpfen am 5.9.2009 beim 1. Seniorensport-Festival in Halle teilgenommen. Am 4.11.09 gab es eine weitere Bowling-Meisterschaft in Halle, veranstaltet vom Sozialwerk Sachsens. Auch wenn es niemand bis aufs Siegertreppchen schaffte, so hatten doch alle viel Spaß dabei. Am 25.11.09 ging es dann in Sandersdorf um die Pokalverteidigung beim Kegeln.

Für die Bewirtung und Ausgestaltung der Jahresabschlussveranstaltung möchte die Seniorengruppe der Gewerkschaft der Polizei/Bereich Bitterfeld dem Partyservice-Team Rosel Müller ganz herzlich danken.

Klaus Düring

Stellv. Vorsitzender der Seniorengruppe

Seniorenbeauftragter der Stadt Sandersdorf-Brehna



#### Senioren erkämpfen beim Bowling Pokale

Die beiden Bowling-Frauen- und Herrenmannschaften der Seniorengruppe Bitterfeld-Wolfen der Gewerkschaft der Polizeidirektion Dessau-Ost trafen sich am 29.12.2009 zum Wettkampf. Sie führten am 29.12.2009 ihre Einzelmeisterschaft 2009 auf der Bow-

ling-Bahn in der Sportlergaststätte der SG Union Sandersdorf durch. Bei den Frauen erreichte Thea Albrecht mit 288 Pins das beste Ergebnis. Der stärkste Mann war Dieter Sorge, er erkämpfte 451 Pins.

Beim nächsten Trainings-Termin am 12.01.2010 nahmen die Sieger und Platzierten ihre Pokale und Urkunden aus den Händen der Bezirksvorsitzenden der GdP, Bezirksgruppe Dessau-Ost, Frau Emmel, und der Leiterin des Polizeikommissariats Bitterfeld Frau Fritz entgegen. Die beiden Frauen konnten sich überzeugen, dass alle Freizeit-Sportler mit großem Spaß und viel Elan bei der Sache sind.

Natürlich ist bei so viel Trainingsfleiß auch schon der nächste sportliche Höhepunkt in Sicht, die Gruppe bereitet sich gegenwärtig auf die 11. Bowling-Meisterschaften der Gewerkschaft der PD Dessau-Ost vor.

*Klaus Düring,*

*Stellv. Vorsitzender der Seniorengruppe*



### Unsre schöne Weihnachtszeit

Wir, die Zuckertütengruppe der Kita „Villa Kunterbunt“ in Roitzsch, haben nun das letzte Mal die Weihnachtszeit im Kindergarten gemeinsam verbracht. Schon lange haben wir uns auf diese schöne Zeit gefreut. Jeden Tag kamen wir gern in unseren schön geschmückten Gruppenraum, hörten Geschichten und Märchen und sangen viele schöne Weihnachtslieder. Wir freuten uns, als der Nikolaus und der Weihnachtsmann uns besuchten und mit kleinen Geschenken überraschten. Die Vorfreude wollten wir aber auch mit anderen Menschen teilen, indem wir die gelernten Weihnachtslieder, Gedichte und Spiele für ein Programm zum Weihnachtsmarkt, bei den Rentnern im Club und im Seniorenheim „Rosenior“ darboten. Als Dankeschön erteten wir überall viel Beifall und wurden vom Seniorenheim bereits für das Frühjahr wieder eingeladen.



Ein weiterer besonderer Höhepunkt war die Busfahrt ins Theater nach Dessau, wo uns das Theaterstück „Hirsch Heinrich“ begeisterte.

Zu unserem traditionellen Adventsnachmittag luden wir all unsere Eltern ein, wo auch hier die Kinder ihr Weihnachtsprogramm darboten. In gemütlicher Runde verbrachten wir den Nachmittag mit Spiel und Spaß und ließen uns das Weihnachtsgebäck schmecken. Ein großes Dankeschön an unsere Eltern für die Hilfe und Unterstützung in der Weihnachtszeit.

An dieser Stelle auch ein Dankeschön an die Gaststätte „Zum alten Fritz“, für die gesponserten Pommes und Weihnachtsüberraschungen für alle Kinder. Aber auch die Schüler der Schule in Roitzsch unter Frau Heines Leitung erfreuten uns mit ihren Weihnachtsliedern und Gedichten am Vormittag unserer Weihnachtsfeier.

Nicht vergessen wollen wir den Oma- und Opa-Tag, der bereits im November stattfand. Dieser fand großen Anklang bei den Großeltern. Hier zeigten die Kinder auch ihr Können bei verschiedenen Darbietungen. Der schöne Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verging, vor allem für die Großeltern, viel zu schnell.

*Im Namen aller Kinder der Zuckertütengruppe sowie der Erzieherinnen*

*Edina Dietrich und Sylvia Telle*



### Weihnachtsmarkt in Ramsin

Weihnachtsmarkt war in Ramsin,  
Jung und Alt zog es dorthin.  
Der Kindergarten „Sonnenschein“  
lud jeden herzlich dazu ein.

Zunächst gab's ein Märchen,  
- erzählt und in Reim -  
vom Teufelchen und den Pfannenkuchen,  
oje, mit Bauchschmerzen kam der dann heim.  
Für die Schauspieler aus dem „eigenen Haus“  
gab's zum Schluss verdienten Applaus.



Die Kinder durften auch mal naschen  
von des Teufelchens Krapfen  
und spielten dann Haschen.  
Der Weihnachtsmann kam  
und lud Ihnen voll die Taschen  
mit schönen Dingen aus seinem Sack,  
den „der Alte“ trug huckepack.



Eine Losbude gab es und 'ne Schießbude auch.  
Bratwurst und Erbsensuppe sorgten für den vollen Bauch.  
Wem es kalt war, der trank Glühwein.  
Und so mancher schwang das Tanzbein  
zu der schönsten Weihnachtsweise,  
die - mal laut mal leise -  
über all der Kirmes klang  
und vom heil'gen Abend sang.

Wer es etwas süßer mochte  
griff zu Waffeln und Kakao.  
doch als allererste Sahn  
stahl das Karussell die Schau.  
Nasen waren rotgefroren,  
unter Mützen glühten Ohren.  
Noch 'ne Runde, noch 'ne Runde!  
So ging es rundum manche Stunde.

Viele Leute haben geholfen,  
aufgebaut und fotografiert,  
Laternen gebastelt, gebacken  
und alles wunderschön dekoriert.  
All denen ein herzliches Dankeschön!  
Wir hoffen sehr auf ein Wiederseh'n,  
wenn es heißt: „**Weihnachtsmarkt in Ramsin**“  
da wollen wir nächstes Jahr wieder hin!

*Bianca Burgahn*

## Traditionelles Weihnachtskonzert des Fördervereins „Dorfkirche Petersroda e. V.“

Der erleuchtete Weihnachtsbaum schon von Weitem sichtbar, so lud der Förderverein „Dorfkirche Petersroda e. V.“ am 4. Advent des vergangenen Jahres zum traditionellen Weihnachtskonzert in die Kirche ein. Viele Einwohner waren gekommen, um sich in weihnachtliche Stimmung versetzen zu lassen. Der Männerchor „Polyhymnia 1908“ erfreute die Besucher mit einem neuen Repertoire an alten und modernen Weihnachtsliedern und die Petersrodaer Kinder überraschten mit einem neu eingeübten Krippenspiel. Es wurden Gedichte vorgetragen und Weihnachtslieder auf der Gitarre und dem Keyboard gespielt. Zum Abschluss gab es ein gemeinsames „O, du Fröhliche“. Im Anschluss an das Konzert konnten sich alle bei Glühwein aufwärmen und sich Würstchen und Plätzchen schmecken lassen.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Helfer „vor und hinter den Kulissen“. Das Konzert war gleich eine gute Gelegenheit, über die Arbeiten des Vereins im Jahr 2010 zu informieren. Da momentan noch keine konkreten Aussagen über die Rekonstruktion der Holzdecke gemacht werden können, hat die Wiederherstellung des Steinmosaiks vor dem Kirchenportal Vorrang. Den Mitgliedern des Vereins, allen Mitwirkenden beim Konzert und allen Einwohnern von Petersroda ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Förderverein  
Dorfkirche Petersroda e. V.  
i. A. S. Schröter  
Tel. 03 49 54/2 20 89

## Roitzscher Feuerwehr und ihre Gäste trotzen Daisy

### Weihnachtsbaumfeuer trotz Wetterunbilden ein Erfolg

Traditionell werden in Roitzsch am ersten Sonnabend nach dem 6. Januar von der Roitzscher Jugendfeuerwehr vormittags die ausgedienten Weihnachtsbäume im Ort eingesammelt. Am Abend findet dann das Lagerfeuer statt und die ehemaligen Baumbesitzer finden sich gemütlich zusammen und lassen sich vom Feuerwehrverein mit Glühwein und Gegrilltem verwöhnen. Doch in diesem Jahr wäre beinahe alles anders gekommen, hatte sich doch eine Dame namens Daisy mit Sturm und Schnee angekündigt.

Sie bereitete den Feuerwehrleuten dann doch einige Überraschungen, weil die geplanten Fahrzeuge zum Teil nicht eingesetzt werden konnten oder an einigen Stellen in Schneeverwehungen plötzlich festsaßen. Doch keiner ließ sich unterkriegen. Die Jugend bekam zusätzliche Überjacken, die für die Kleineren dann doch eher wadenlange Mäntel waren. Mit Enthusiasmus gingen sie an die Arbeit. Zusätzlich konnte ein Oldtimertraktor eingesetzt werden. Jugendwehrmitglied M. Hänze selbst steuerte sein Gefährt mit Hänger voller Stolz auch durch den tiefen Schnee, sodass am Abend ein stattlicher Berg Weihnachtsbäume Wärme auf dem Festplatz spendete. Auch das Versorgungszelt erhielt einen neuen Standplatz. Dick eingemummelt und manchmal etwas lustig anzusehen warteten die Mitglieder von Verein und Feuerwehr dann, ob sich wohl überhaupt einige Roitzscher bei diesem Wetter auf den Weg machen würden.

Nach zögerlichem Beginn um 17.00 Uhr hielten aber die Gäste ihrer Feuerwehr die Treue und bewiesen einmal mehr, dass sie zu feiern wissen, egal bei welchem Wetter. Aus diesem Grund möchte sich der Feuerwehrverein bei allen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben: bei den wetterfesten Besuchern, der fleißigen Jugendfeuerwehr, dem Roitzscher Bauhof und allen, die uns unterstützt haben.



*Nicht alltäglich: M. Hänze unterstützt die Jugendfeuerwehr mit seinem Hanomag-Traktor*



## Karnevalsverein Zscherndorf e. V.

Zschernaria helau!!!

Liebe Freunde des Zscherndorfer Karnevals, wir laden euch recht herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

### Unser Fasching findet am

30.01.2010	1. Faschingsfete	19.30 Uhr
31.01.2010	Kinderfasching	15.00 Uhr
06.02.2010	2. Faschingsfete	19.30 Uhr
13.02.2010	3. Faschingsfete	19.30 Uhr
14.02.2010	Rentnerfasching	15.00 Uhr

in der Zscherndorfer Turnhalle statt.

Verkauf der Karten: 27.01.2010, 18:00 bis 20:00 Uhr im Geschw.-Scholl-Heim

Karten für Kinder- u. Rentnerfasching am Einlass  
Euer KCZ e. V.



## O, du schöne Faschingszeit, 5. Jahreszeit!

In Sandersdorf-Brehna wird mit dem **Festumzug** am **7. Februar** ab **13:11 Uhr** der Faschingshöhepunkt erreicht werden.

Die Sonne wird scheinen, tausende Menschen werden dabei sein, und der große bunte Karnevalszug wird sich durch unsere junge Stadt bewegen.

Los geht's am Sportzentrum, wo der „Rummel“ traditionell beginnt und auf dem Festplatz wieder endet. Wir gehen davon aus, dass wie immer viele Vereine - sowieso die Karnevalsvereine-, Interessengruppen, Straßengemeinschaften, Gaststätten, Firmen und auch „Einzelzügler“ dabei sein werden. Die Zugleitung wird rechtzeitig am bekannten Ort im Vorraum der Gemeindebibliothek sitzen, angeführt vom Zugleiter Ivo Gottlöber (Marienapotheke). Bei ihm sind auch bereits die Anmeldungen für ein Fahrzeug oder eine Fußgruppe vorzunehmen, Tel. 0 17 92 11 39 63, Mail ivogott@googlemail.com. Alle „Zugvögel“ sollten spätestens jetzt mit den Vorbereitungen beginnen, die Organisationsdaten für den Festumzug werden dann nochmals im „Lindenstein“ vom 05.02. genannt.

Das Motto der 31. Session des SKV sei hier nochmals genannt:

### „Dracula und Frankenstein laden Euch zum Gruseln ein“

Für die Saalveranstaltungen des SKV in der Narhalla (öffentliche Generalprobe am Freitag, 29.01., 19:11 Uhr) haben wir noch heiße Empfehlungen:

**Sonntag, 31.01., 14:11 Uhr Familien- und Rentnerfasching**  
**Mittwoch, 03.02., 16:11 Uhr Kinderfasching**

Karten für den Familienfasching gibt es im Vorverkauf für 6,-EUR im Sportlerheim Sandersdorf, Tel. (0 34 93) 8 14 79. Selbstverständlich wird das komplette, brandneue Programm des SKV gezeigt, dabei Kaffee, Kuchen, Likörchen und Bierchen, danach gemütliche Tanzrunden.

Wir freuen uns auf närrische Familien, Seniorinnen und Senioren und versprechen Vergnügen und Entspannung. Auch die Kinder werden wie gewohnt bei ihrem Fasching viel Spaß haben, sie können sich selbst nach dem Programm auch auf der Tanzfläche austoben.

SANDORIA-HELLAU  
der SKV



Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft  
Der Stadt Sandersdorf-Brehna OT Brehna  
informiert

## Kinder töpfern in der Ortschaft Brehna

Schon unsere nachweislich frühesten Vorfahren in Brehna wussten um die Keramikherstellung. Sie haben in der Ortschaft Brehna bereits vor 7500 Jahren Gefäße aus Ton hergestellt, sogar mit schönen Mustern. Diese Kulturepoche in der Jungsteinzeit ist uns bekannt und sie wurde nach dem Muster der Keramik bezeichnet, nach der Linienbandkeramik.

Das Töpferprojekt widmete sich dieser Geschichte und die Kinder begriffen: das was die Menschen schon früher konnten, „werden wir doch auch schaffen“?

Ganz leicht war es nicht, doch haben unsere Künstlerinnen und engagierte Mitglieder der Städtepartnerschaft das Projekt vorbereitet und umgesetzt. Immerhin ist es das 3. Projekt dieser Art mit Kindern.

So bestand das Ziel darin, für künftige Teilnehmer an archäologischen Projekten, in denen auch gekocht und gebacken wird, zu beginnen, Gebrauchsgegenstände aus Ton selbst herzustellen. Warum? Um der Lebensweise unserer Vorfahren etwas näher zu kommen, was sich für uns alle wohl als sehr schwierig erweist. Speziell heißt es: das für uns unkomplizierte Papp- und Plastegeschirr nach und nach mit selbst hergestellter Tonware zu ersetzen. Aber auch die Kreativität der Kinder möchten wir fördern. Ein großes Ziel. Der Anfang wurde gemacht.

Dreimal trafen sich die Kinder im 4. Quartal 2009. Sie lernten die Ausstellung, notwendige Arbeitsschritte des Töpfers und deren Ergebnisse kennen. Das Finale war eine Vernissage mit einem gemütlichen Beisammensein. Die Freude der Kinder war riesig, als sie ihre Keramiken ausgehändigt bekamen. Alle waren sich einig: „Meine Keramik ist ein Weihnachtsgeschenk für die Eltern und beim nächsten Mal bin ich wieder dabei.“ Das Dankeschön geht an Aina Schröder, Ruth Sommerfeld, Inga Meißner und die mithelfenden Muttis sowie an die Stadt Sandersdorf-Brehna!

Guðrun Weise

## Freunde geworden

Immer wieder finden sich Menschen zusammen, die gemeinsam im Ehrenamt etwas Sinnvolles entstehen lassen. Während wir nicht alles Fachliche allein schaffen und dann gern Hilfe von außen erfahren, konnte doch auch einiges durch gemeinsames Tüfteln und Ideen sammeln entstehen.





Ein schönes Beispiel dafür ist der Bau des steinzeitlichen Daches über den zu schützenden Ofen. Auch das Brot backen ist jedes Mal wieder aufregend. Wird es zu essen sein? Das Alter spielt keine Rolle beim Werkeln. Es ist immer wieder eine große Freude mit anzusehen, wie sich Jugendliche und Erwachsene zusammenfinden, um unterschiedlichste Ideen umzusetzen. Ein schöner Zusammenhalt, den wir haben. Mögen sich diese entstandenen Traditionen erhalten. Danke Klaus und allen anderen!

*Im Namen der Mitglieder der Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft*

*Gudrun Weise*

## Neuigkeiten aus den Jugendclubs der Stadt Sandersdorf-Brehna

### Jugendclub Heidelberg

Am 5. Dezember war es wieder so weit. Der Jugendclub Heidelberg beging traditionell wie jedes Jahr seine allseits beliebte Weihnachtsfeier.

Hierzu begaben sich die Jugendlichen und deren Betreuer auf den Weg nach Leipzig, um den dort ansässigen „Bowlingpark“ zu erobern. Getreu dem Motto „Strike and Spare“ wurde in den folgenden Stunden der beste Nachwuchsbowler aus Heidelberg gesucht. Natürlich kam bei allem sportlichen Ehrgeiz auch das Vergnügen der Jugendlichen nicht zu kurz, wofür der „Leipziger Bowlingpark“ die ideale Adresse war. Am Ende des Abends waren sich alle Beteiligten einig, dass die Weihnachtsfeier ein voller Erfolg war.

Um der Feier einen gelungenen Ausklang zu ermöglichen, durfte natürlich ein Abstecher auf den „Sandersdorfer Weihnachtsmarkt“ nicht fehlen.



### Jugendclub Sandersdorf

Aufgrund des guten Feedbacks streben Jugendliche und Betreuer auch in diesem Jahr wieder die Realisierung verschiedener Projektarbeiten an. Da sich der Faschingsumzug der Stadt San-

dersdorf-Brehna mit großen Schritten nähert und einigen Teilnehmern noch der passende Anstrich fehlt, gestalten die Jugendlichen auch in diesem Jahr wieder die Wagendeko aktiv mit. Es wird natürlich auch weiter fleißig an der Chronik der Jugendeinrichtungen geschrieben und katalogisiert. Natürlich wären diese Projekte ohne die Kreativität und tatkräftige Unterstützung der Jugendlichen nicht zu verwirklichen. Deshalb möchten wir als Betreuer die Gelegenheit nutzen und uns bei allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken.



### Silvester in Heidelberg

Der Feuerwehrverein Heidelberg e. V. hatte zu Silvester in den Gemeinschaftsraum Heidelberg geladen.

Eine Gruppe von 33 Personen zwischen 4 und 55 Jahren traf sich auf diese Einladung hin zu einer schönen lustigen Silvesterparty ins Jahr 2010 hinein.

Bei Musik, Feuerwerk und sehr viel Schnee für unsere Breiten wurde in sehr angenehmer Runde viel gelacht, erzählt und getanzt. Einen Höhepunkt bildete ein kleines Dankeschön an die Organisatorinnen Helga Hanke und Marion Bruder, die das ganze Jahr über sehr rührig für uns tätig sind und auch diese Veranstaltung mustergültig vorbereiteten.

**So kennen wir euch! Macht bitte - bitte weiter so!**

Zu guter Letzt möchten wir nicht versäumen, allen Heidelohern im Speziellen und allen Sandersdorfern im Allgemeinen ein möglichst gesundes und erfolgreiches Jahr 2010 zu wünschen!

*Uwe Jäschke - Feuerwehrverein Heidelberg e. V.*



„Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Gleibitzsch, Heidelberg, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

www.sandersdorf-brehna.de  
E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de

Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich am 1. und 3. Freitag im Monat.  
Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

- **Herausgeber, Druck und Verlag:**  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,  
Telefon: (03535) 4 89-0, Telefax: (03535) 4 89-1 15,  
Fax-Redaktion 489-155
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**  
Der Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- **Anzeigenannahme/Beilagen:**  
Frau Zehrt, Funk: 01 71 / 4 84 47 16,  
Telefon (03 42 02) 3 67 21 und Fax (03 42 02) 3 67 22

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



## Schneekönigin verzaubert Turnerinnen

**Sandersdorf.** Eigentlich übernimmt traditionell der bärtige Herr in Rot das Zepter bei der Sandersdorfer Turnshow. Den Außen-temperaturen angemessen, fühlte sich in diesem Jahr jedoch wohl die Herrin über Eis und Schnee dazu berufen.

Mit ihrem gesamten Hofstaat, mit Schneemännern und Rentieren und mit ihren Helferinnen, den Frostbeulen riss sie die Macht über die festlich gestaltete Halle und die erstaunte Turnerschar an sich.

Fortan regierten Schnee und Kälte bei den Darbietungen und selbst das zahlreiche Publikum durfte sein Wohlgefallen an den Vorführungen maximal mit „Zähneklappern und einem eisigen Lächeln“ zum Ausdruck bringen.

So dominierten auch ihre diesjährigen „Modfarben“ Hellweiß und Schneeweiß das optische, und die mit verschiedenen „Kühlmitteln“ durchsetzte Musik, das akustische Ambiente.

Polargeister, Pinguine sowie kleine und große Schneeflöckchen bestimmten in der Folge das turnerische Geschehen.

Da die unterkühlte Herrscherin jedoch selbst etwas verschnupft schien und sichtlich Freude an einer zünftigen Schneeballschlacht hatte, taute sie im Verlauf des Programms schlussendlich doch nach und nach auf. Mit ihrer kombinierten Balken - Bodenkür, untermalt mit der Musik von „Eisblume“, zeigte sie, dass ihre Muskulatur wohl doch noch nicht in den Bereich Tiefkühlkost einzuordnen ist.

Dass der Bürgermeister der Stadt allerdings noch kurzzeitig zum Schneemann umfunktioniert wurde, entsprang wohl einer ihrer unterkühlten Launen.

Endgültig brach das Eis mit der choreografischen Meisterleistung der Übungsleiter, die in voller Wintersportmontur und Skiausrüstung Michaels Jacksons „Beat it“ interpretierten.

So konnten in eine aufgewärmten Atmosphäre Juliane Nentwig, Maike Kasten und Adriana Posselt auch die Auszeichnungen als „Turnerinnen des Jahres“ in Empfang nehmen, bevor mit einer heißen Ropeskipping-Darbietung die Betriebstemperatur abschließend auf Glühwein-Niveau gebracht wurde.



## Neue Betreuungsangebote von der Tagespflege „STROHHUT“ e. V. im Jahre 2010

Um die aktuellen Angebote der Pflegekassen nutzen zu können, stellt das Familien- und Kinderzentrum „STROHHUT“ e. V. aktuelle Angebote für Jedermann vor.

Die Angebote sind:

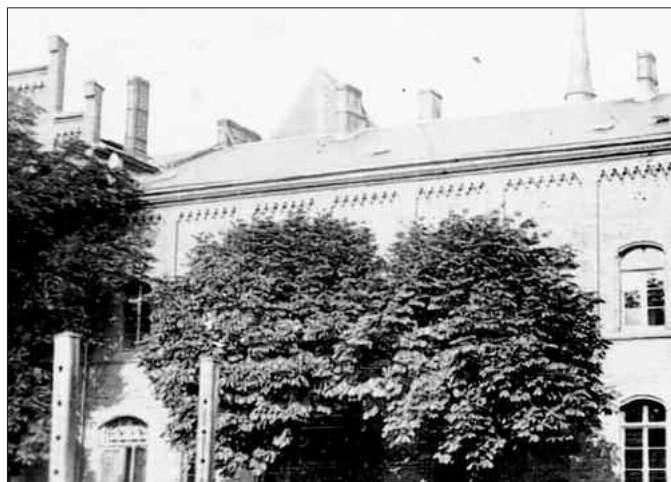
- Individuelle Betreuung zuhause
- Aktuelle Angebote der Tagespflege
- Nutzung von Freizeitangeboten

Wir laden Sie recht herzlich am 27.01.2010 um 17.00 Uhr in die Tagespflege in Sandersdorf - Brehna, OT Zscherndorf, Am Markt (ehem. EDEKA-Markt) ein.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Ruf-Nummer 0 34 93/ 51 42 51 zur Verfügung.

## Ausstellung zur Geschichte der Brehnaer Schule

Verehrte Brehnaer



Als Verantwortliche für die Heimatstube möchte ich eine neue Ausstellung organisieren.

Diese Ausstellung soll ab März/April 2010 zuerst in der Schule und danach in der Heimatstube gezeigt werden.

Hiermit bitte ich alle Brehnaer für diese **„Sonderausstellung“** um Hilfe. Welche Großeltern oder Urgroßeltern haben noch alte Schulfotos, Klassenfotos, Zeugnisse, Schulbücher, Auszeichnungen, Aufsätze oder andere Unterlagen und Gegenstände **vor 1949**.



Wer hat noch Schulsachen von **1949 - 1990**, Fotos, Zeugnisse, Bücher Auszeichnungen einschließlich Pionierbluse mit Halstuch, FDJ-Hemd usw. (bitte keine Schulbücher ab 1970)

Wer hat interessante Sachen **ab 1990**.

Über Ihre Unterstützung würde ich mich sehr freuen.

Bitte helfen Sie mir - Ihre Leihgaben (nach Ausstellungsende garantiert zurück) bitte ich bis zum **19.02.2010** abzugeben im Rathaus Brehna, Info-Büro (1. Etage), Bitterfelder Str. 28/29.

Gerne hole ich Ihre Exponate auch bei Ihnen ab,

Anruf genügt: 0 34 93-8 01-78.

Vielen Dank

Christine Krüger

Chronik/Heimatstube

<b>Datum</b>	<b>Veranstaltung</b>
25.01.2010 17.00 Uhr	Sitzung des Vergabeausschusses Sandersdorf-Brehna im Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna
25.01.2010 18.00 Uhr	Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Sandersdorf-Brehna im Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna
25.01.2010 19.00 Uhr	Sitzung des Ortschaftsrates Glebitzsch im Gemeindezentrum Glebitzsch, Mühlenweg 1 in 06794 Sandersdorf-Brehna
26.01.2010 19.00 Uhr	Sitzung des Ortschaftsrates Brehna im Alten Rathaus, OT Brehna, Markt 1, 06796 Sandersdorf-Brehna
28.01.2010 18.00 Uhr	Sitzung des Stadtrates Sandersdorf-Brehna im Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna
30.01.2010 19.30 Uhr	1. Faschingsfete des Karnevalsvereins Zscherndorf, in der Zscherndorfer Turnhalle
31.01.2010 15.00 Uhr	Kinderfasching beim Karnevalsverein Zscherndorf, in der Zscherndorfer Turnhalle
05.02.2010 15.30 - 20.00 Uhr	Der DRK-Kreisverband lädt ein zum Blutspenden in die Grundschule Sandersdorf, Buchenweg 2.
06.02.2010 19.30 Uhr	2. Faschingsfete des Karnevalsvereins Zscherndorf in der Zscherndorfer Turnhalle
06.02.2010 19.20 Uhr	Veranstaltung des Ramsiner Carneval Verein e. V. Motto: „Mit Biene Maja, Vicki und SisterAct ist die Show beim RCV perfekt.“
06.02.2010	Veranstaltung des Carneval Vereins Roitzsch Motto: „Schweinegrippe, BSE - in Roitzsch ist alles noch o. k.!“
13.02.2010	Veranstaltung des Carneval Vereins Roitzsch Motto: „Schweinegrippe, BSE - in Roitzsch ist alles noch o. k.!“
13.02.2010 19.30 Uhr	3. Faschingsfete des Karnevalsvereins Zscherndorf in der Zscherndorfer Turnhalle
13.02.2010 19.30 Uhr	Veranstaltung des Ramsiner Carneval Verein e. V. Motto: „Mit Biene Maja, Vicki und SisterAct ist die Show beim RCV perfekt.“
14.02.2010 15.00 Uhr	Rentnerfasching beim Karnevalsverein Zscherndorf
15.02.2010 16.30 - 20.00 Uhr	Der DRK-Kreisverband lädt ein zum Blutspenden in die Grundschule Zscherndorf, Schulstraße.

**Winterferienprogramm 2010  
im HAUS AM SEE**

**Vom 08.02. bis 12.02.2010**  
**Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis 15.30 Uhr gestalten die Mitarbeiter vom HAUS AM SEE in Schlaitz wieder ein tolles Ferienprogramm.**  
Wir freuen uns auf euren Besuch! Auch Freunde, Oma und Opa, Mutti und Vati und ... sind gern gesehen.

**Hier unsere Angebote zum kreativen Basteln und Gestalten:**

Montag	08.02.10	Gestalten eines Deko-Schlittens und Baumscheiben mit Wintermotiven
Dienstag	09.02.10	Gestalten von Schachteln, Töpfen und Ziegeln mit Serviettentechnik
Mittwoch	10.02.10	Körbe aus Peddigrohr selbst flechten
Donnerstag	11.02.10	Körbe aus Peddigrohr selbst flechten
Freitag	12.02.10	Schmuckbänder und Reisigkränze gestalten

**Gipsfiguren können jeden Tag bemalt werden!!!**  
Änderungen behalten wir uns vor.  
Wir freuen uns auf euren Besuch, denn auch die Aufnahmen unserer Fischadler-Livecam sind täglich zu sehen.  
Eintritt: 2,00 EUR für Erwachsene und 1,00 EUR für Kinder; Unkostenbeitrag für Bastelmaterial  
Weitere Informationen unter Tel. 03 49 55/2 14 90  
[www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de](http://www.informationszentrum-hausamsee-schlaitz.de)

### Blutspendetermine für den Monat Februar

<b>Datum</b>	<b>Ort, Spendelokal</b>	<b>Zeit</b>
05.02.2010	Sandersdorf-Brehna, OT Sandersdorf Grundschule Buchenweg 02	15.30 - 20.00 Uhr
15.02.2010	OT Zscherndorf Grundschule Schulstraße	16.30 - 20.00 Uhr

### Öffnungszeiten Stadtverwaltung Sandersdorf-Brehna

Montag	9.00 - 12.00 Uhr/13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr/13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

### Öffnungszeiten Bibliothek OT Brehna

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 03 49 54/4 92 81	

### Öffnungszeiten Bibliothek OT Ramsin

Montag	18.00 - 19.00 Uhr
Freitag	16.00 - 17.00 Uhr

### Öffnungszeiten Bibliothek OT Roitzsch

Dienstag/Donnerstag	13.00 - 18.00 Uhr
---------------------	-------------------

## Apothekennotdienstplan



Donnerstag, 21. Januar 2010

Sittig Bitterfeld/Adler Brehna

Freitag, 22. Januar 2010

Kaufland Wolfen/Sittig Sandersdorf

**Samstag, 23. Januar 2010**

**City Wolfen/Zentrum Sandersdorf/Linden Gräfenhainichen**

**Sonntag, 24. Januar 2010**

**City Wolfen/Zentrum Sandersdorf/Linden Gräfenhainichen**

Montag, 25. Januar 2010

Kornhaus Bitterfeld/Löwen Zörbig/Glückauf Zschornowitz

Dienstag, 26. Januar 2010

R.-Koch Wolfen/Marien Sandersdorf

Mittwoch, 27. Januar 2010

City Wolfen/Zentrum Sandersdorf/Linden Gräfenhainichen

Donnerstag, 28. Januar 2010

Flora Bitterfeld/Raben Brehna

Freitag, 29. Januar 2010

Sittig Wolfen/Sertürner Holzweißig/Turm Gräfenhainichen

**Samstag, 30. Januar 2010**

**Flora Bitterfeld/Raben Brehna**

**Sonntag, 31. Januar 2010**

**Flora Bitterfeld/Raben Brehna**

Montag, 1. Februar 2010

Altstadt Wolfen/Real Bitterfeld/Sittig Zörbig

Dienstag, 2. Februar 2010

Löwen Bitterfeld/Adler Jeßnitz

Mittwoch, 3. Februar 2010

A. Schweitzer Wolfen/Glückauf Muldenstein

Donnerstag, 4. Februar 2010

Stadt Bitterfeld/Paracelsus Raguhn

Freitag, 5. Februar 2010

Turm Wolfen/Hufeland Roitzsch/Adler Gräfenhainichen

**Samstag, 6. Februar 2010**

**Sittig Wolfen/Sertürner Holzweißig/Turm Gräfenhainichen**

**Sonntag, 7. Februar 2010**

**Sittig Wolfen/Sertürner Holzweißig/Turm Gräfenhainichen**

*Herzlichen Glückwunsch  
allen Jubilaren  
im Februar 2010*



### in Sandersdorf-Brehna OT Brehna

Herrn Herbert Kratzenberg	am 27.02.	zum 93. Geburtstag
Frau Gertrud Klein	am 09.02.	zum 89. Geburtstag
Herrn Paul Zschiesche	am 07.02.	zum 86. Geburtstag
Frau Edith Paschke	am 08.02.	zum 86. Geburtstag
Herrn Gerhard Hertel	am 02.02.	zum 84. Geburtstag
Frau Regina Sikorski	am 12.02.	zum 84. Geburtstag
Herrn Rudi Rennhack	am 03.02.	zum 83. Geburtstag
Herrn Reinhold Murche	am 25.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Elisabeth Brand	am 05.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Elfriede Mastalerz	am 04.02.	zum 80. Geburtstag

### in Sandersdorf-Brehna OT Heidelberg

Herrn Emil Pärsch	am 09.02.	zum 85. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

### in Sandersdorf-Brehna OT Köckern

Frau Elsa Wiedera	am 13.02.	zum 84. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

### in Sandersdorf-Brehna OT Petersroda

Frau Gertrud Hohmann	am 04.02.	zum 84. Geburtstag
Frau Hedwig Fink	am 10.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Helmut Heide	am 20.02.	zum 80. Geburtstag

### in Sandersdorf-Brehna OT Ramsin

Herrn Walter Siegel	am 03.02.	zum 87. Geburtstag
Frau Ilse Prenzel	am 16.02.	zum 87. Geburtstag
Herrn Paul Uebe	am 01.02.	zum 86. Geburtstag
Herrn Josef Neuhäuser	am 23.02.	zum 83. Geburtstag

Frau Ingeborg Henze	am 06.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Anneliese Barthel	am 13.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Ruth Lübeck	am 29.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Irma Feja	am 19.02.	zum 80. Geburtstag

### in Sandersdorf-Brehna OT Roitzsch

Frau Hildegard Kind	am 09.02.	zum 90. Geburtstag
Frau Elisabeth Otulak	am 21.02.	zum 87. Geburtstag
Frau Helene Kempe	am 23.02.	zum 87. Geburtstag
Frau Ingeborg Wenkebach	am 26.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Annelis Hübner	am 05.02.	zum 84. Geburtstag
Frau Elly Weber	am 13.02.	zum 84. Geburtstag
Frau Marianne Blöhm	am 01.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Ingeborg Lindenhahn	am 02.02.	zum 81. Geburtstag
Herrn Franz Ludwar	am 07.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Edith Albrecht	am 10.02.	zum 80. Geburtstag

### in Sandersdorf-Brehna OT Zscherndorf

Frau Lisbeth Neumann	am 15.02.	zum 90. Geburtstag
Frau Marianne Däweritz	am 13.02.	zum 88. Geburtstag
Herrn Heinz Petzel	am 03.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Ilse Strecker	am 26.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Irmgard Sobotta	am 22.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Elida Kröhnert	am 28.02.	zum 80. Geburtstag

### in Sandersdorf-Brehna

Frau Elisabeth Braust	am 01.02.	zum 95. Geburtstag
Frau Johanna Müller	am 20.02.	zum 92. Geburtstag
Frau Walli Rydz	am 07.02.	zum 91. Geburtstag
Frau Gertrud Herrmann	am 12.02.	zum 91. Geburtstag
Frau Ursula Schulze	am 04.02.	zum 90. Geburtstag
Frau Else Bär	am 09.02.	zum 90. Geburtstag
Frau Frieda Kubitza	am 01.02.	zum 88. Geburtstag
Frau Erika Opitz	am 17.02.	zum 87. Geburtstag
Frau Selma Schölzke	am 17.02.	zum 87. Geburtstag
Frau Erika Müller	am 27.02.	zum 87. Geburtstag
Frau Gisela Mattern	am 28.02.	zum 87. Geburtstag
Frau Gertrud Stelmaszyk	am 21.02.	zum 86. Geburtstag
Herrn Heinz Fischer	am 07.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Lotte Michaelis	am 15.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Erika Eschke	am 19.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Herta Krzyslak	am 02.02.	zum 84. Geburtstag
Frau Käte Schroeter	am 19.02.	zum 84. Geburtstag
Herrn Fritz Gebhardt	am 24.02.	zum 84. Geburtstag
Herrn Max Putze	am 08.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Gertrud Klepacz	am 21.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Erna Lauch	am 26.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Ruth Quasdorf	am 06.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Margot Nölle	am 18.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Gertraud Lehmann	am 07.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Maria Nawroth	am 12.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Anna-Marie Stelmach	am 17.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Marianne Starker	am 21.02.	zum 81. Geburtstag
Herrn Hans Kirske	am 10.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Heinz Dembek	am 23.02.	zum 80. Geburtstag

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen –  
hier steckt Ihre Heimat drin.



www.wittich.de